

Abg. Herchenbach-Herweg fragte in Bezug auf die Vorlage (S. 13), ob der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Troisdorf zugestimmt habe. Weiter wollte sie wissen, von wie vielen Menschen das Angebot in Anspruch genommen werde und aus welchem Bereich des Rhein-Sieg-Kreis diese kämen.

KVRin Prinz-Klein antwortete, dass der Haupt- und Finanzausschuss am 14.11. beschlossen habe, dass das Projekt bis Ende 2019 weitergeführt werde.

Im Jahr 2016 habe der Sozialarbeiter ca. 1.600 Gespräche geführt. Zum Personenkreis gehörten vor allem diejenigen, die im troisdorfer Cafe „Koko“ Anbindung finden würden. Man habe als Gesundheitsamt einen Versorgungsauftrag und biete an, diese Personen an ein Versorgungssystem heranzuführen.